

Übersicht möglicher Anschlussvarianten für Elektroladeeinrichtungen

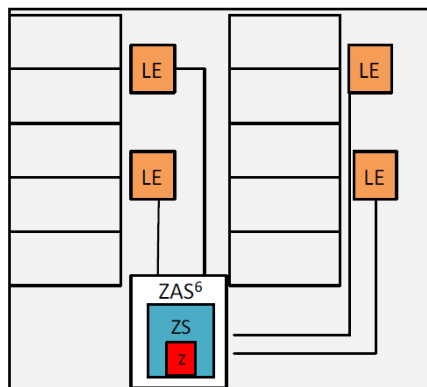
Inhaltsverzeichnis

Übersicht möglicher Anschlussvarianten für Elektroladeeinrichtungen	1
1. Abkürzungen.....	2
2. Öffentlich zugängliche Parkplätze im privaten Raum.....	2
3. Hausanschluss	3
3.1 Bestehender Anschluss.....	3
3.2 Separater Netzanschluss	5
3.2.1 Separater Netzanschluss auf einem Grundstück	5
3.2.2 Garagenhof	6

1. Abkürzungen

- HAK = Hausanschlusskasten
- HAS = Hausanschlusssäule
- LE = Ladeeinrichtung
- Z = Zähler
- ZS = Zählerschrank
- ZAS = Zähleranschlusssäule

2. Öffentlich zugängliche Parkplätze im privaten Raum

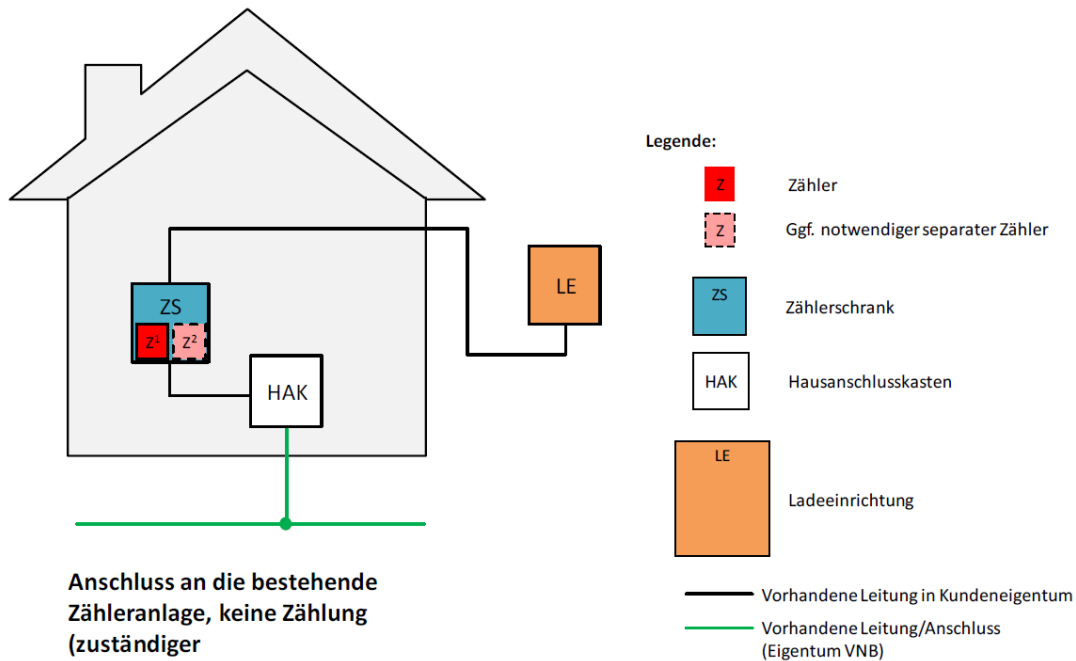


⁶ Bestückung der ZAS mit einem ZS mit Zählern des zuständigen Messstellenbetreibers notwendig

- Anschluss der Ladeeinrichtung erfolgt über den bestehenden Hausanschluss
- Im Einzelfall kann es möglich sein, dass dieser verstärkt werden muss
- Bei einer Verstärkung muss die ZAS gegebenenfalls auf Wandlermessung umgebaut werden
- Die maximal zulässige Ladeleistung wird in Absprache mit dem Antragssteller durch den Netzbetreiber vorgegeben

3. Hausanschluss

3.1 Bestehender Anschluss

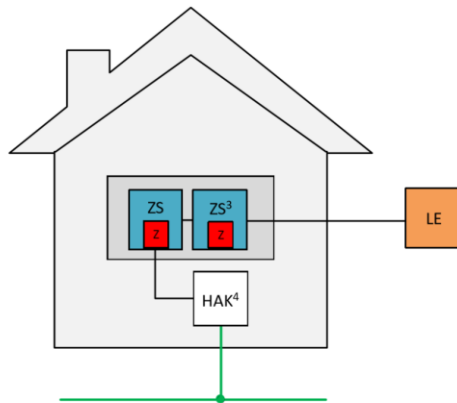


Anschluss an die bestehende Zähleranlage, keine Zählung (zuständiger Messstellenbetreiber) in der LE

- ¹ Belastbarkeit des bestehenden Zählers prüfen
- ² ggf. Anschluss LE über einen separaten Zähler im bestehenden Zählerschrank

- Die Ladeeinrichtung wird hinter dem bestehenden Zähler angeschlossen
- Alternativ wird die Ladeeinrichtung über einen separaten Zähler im bestehenden Zählerschrank angeschlossen.
- Eine Verlegung von Leerrohren (vom Zählerplatz zur Ladeeinrichtung) zur Vorbereitung der Kommunikation mit der Ladeeinrichtung wird empfohlen.

Übersicht möglicher Anschlussvarianten für Elektroladeeinrichtungen



Anschluss an den bestehenden Hausanschluss, Zählung (zuständiger Messstellenbetreiber) über neuen Zählerkasten inkl. neuem Zähler

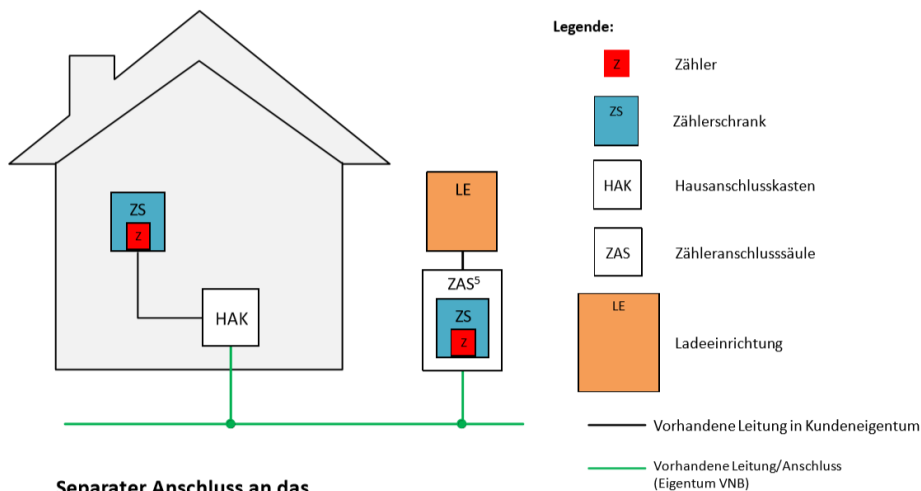
³ Installation eines neuen Zählerschranks durch den Anschlussnehmer notwendig. Neuer Zähler wird vom zuständigen Messstellenbetreiber installiert.

⁴ evtl. Änderung des HAK notwendig

- Die Ladeeinrichtung wird über einen neuen, zusätzlichen Zählerschrank mit separatem Zähler versorgt. Voraussetzung: Die bestehende Zähleranlage unterliegt dem Bestandsschutz und ist nicht erweiterbar.
- Dabei müssen die Zählerschränke gemäß TAB in unmittelbarer Nähe zueinander installiert werden.

3.2 Separater Netzanschluss

3.2.1 Separater Netzanschluss auf einem Grundstück

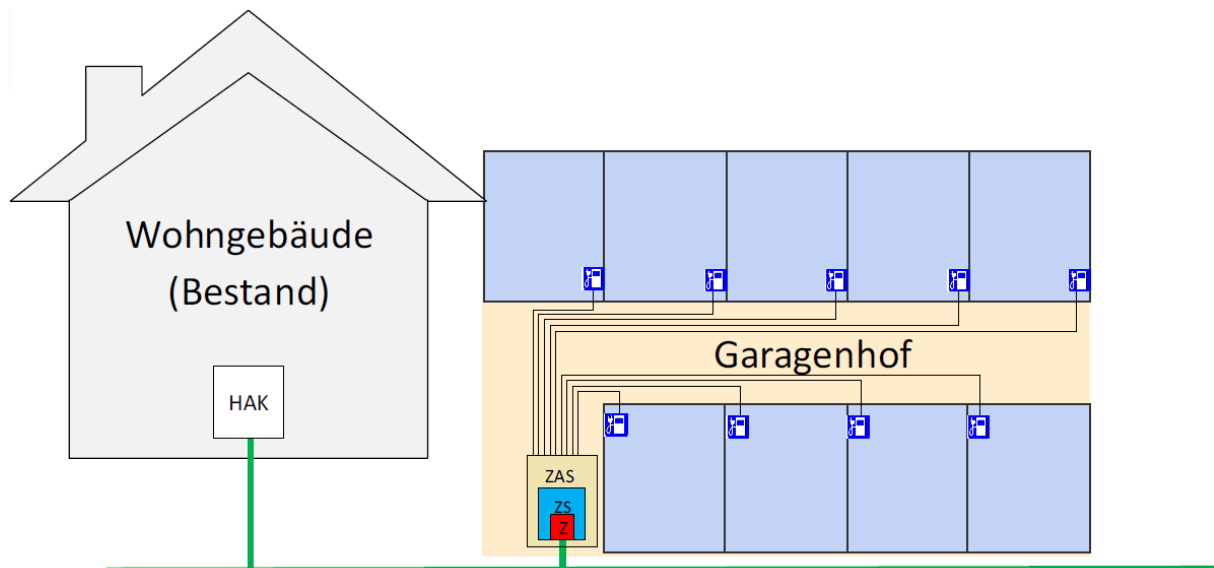


Separater Anschluss an das öffentliche Stromnetz, Zählung (zuständiger Messstellenbetreiber) in der LE (=Wallbox)

⁵ Bestückung der ZAS mit Zählern des zuständigen Messstellenbetreibers notwendig

- Separater zweiter Netzanschluss für die Ladeeinrichtung. Dazu wird eine Zähleranschlusssäule nach VDE AR-N 4100 benötigt.

3.2.2 Garagenhof



Legende:

-  Zähler
-  Zählerschrank
-  Zähleranschlusssäule
-  Hausanschlusskasten
-  Ladeinfrastruktur
-  Vorhandene Leitung in Kundeneigentum
-  Vorhandene Leitung/Anschluss (Eigentum VNB)

- Der Anschlussnehmer (z.B. Eigentümergemeinschaft) erhält einen separaten Anschluss mit einer ZAS.
- Die ZAS muss nach VDE 4100 AR-N errichtet werden.
- Die Anschlussleistung wird in Absprache mit dem VNB festgelegt.